

Vierfache Mutter geköpft – im Namen der Ehre?



Die 37-jährige Ebtisam M., eine vierfache Mutter, wurde am Dienstag in Kerpen-Horrem (NRW) enthauptet. Ihre Kinder (6, 11, 14 und 16 Jahre) fanden ihre Leiche in einer Blutlache. Außerdem wurden dem Opfer Finger abgeschnitten. Dem arabischen Namen des Opfers nach zu urteilen, könnte es sich um eine „Ehren“-Enthauptung mit Amputation handeln.

Oberstaatsanwalt Alf Willwacher will jedoch „keinen Kommentar zur Art der Verletzungen“ abgeben. Die Kölner Mordkommission tappt auf der Suche nach dem brutalen Mörder bisher noch im Dunklen, obwohl der 41-jährige Ehemann S. des Opfers zufällig am Abend nach der Tat Sachen aus der Wohnung räumte und von einem Freund abgeholt wurde: „Er ist als Zeuge, nicht als Verdächtiger vernommen worden.“ Bisher gibt es weder einen Tatverdächtigen noch wurde die Tatwaffe gefunden.